

Julie Christmas - Ridiculous And Full Of Blood

(42:16; Vinyl, CD, Digital; RED
CRK , 14.06.2024)

Manch einer wird *Julie Christmas* von ihrer Zusammenarbeit mit Cult Of Luna kennen, andere, wie wir, vielleicht von ihrem Auftritt beim Roadburn Festival 2023. Und ein paar wenige Hörer sind vielleicht sogar mit ihrem 2010er Debüt-Album „The Bad Wife“ vertraut. Den meisten Lesern dieser Zeilen wird der



Name *Julie Christmas* aber wohl vollkommen unbekannt sein. Deswegen eine kleine Warnung an dieser Stelle: *Julie Christmas*, Gesangstil ist nicht für Jedermanns Ohren bestimmt.

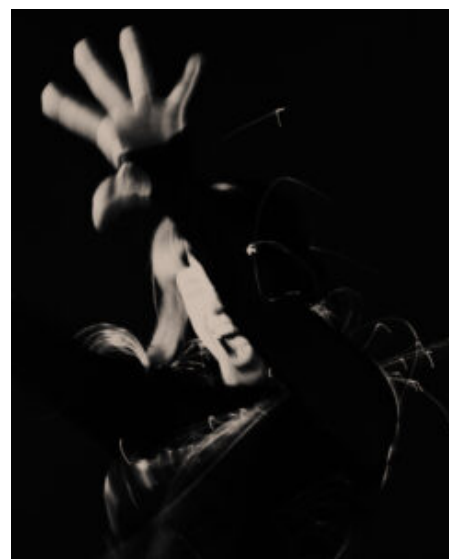
Ein großes, aber wirklich nur ein ganz ganz großes bisschen Over The Top ist die Stimme der New Yorkerin: weinerlich jammernd, schreiend bis kreischend. Und damit weitaus gewöhnungsbedürftiger als beispielsweise jene von *Nina Hagen*. Dennoch ist es ihre Stimme, die Aushängeschild und Alleinstellungsmerkmal von *Julie Christmas* ist. Dass die Künstlerin musikalisch zudem zwischen Noise Rock, Sludge, Post Metal und Hardcore zu Hause ist, macht „Ridiculous And Full Of Blood“ nicht gerade zu leichter Kost. Und doch besitzt das Album ein gewisses Etwas, eine fast schon magnetische Anziehungskraft, die wohl auf die zuckersüßen Gesangsmelodien zurückzuführen ist, die Frau *Christmas* dann doch irgendwie schafft, neben Krach und Gekreische in ihren Stücken unterzubringen. Bestes Beispiel für diesen Melodic Noise Rock ist da wohl die Single ‚Supernatural‘, ein Stück, das sich trotz seiner Kratzbürstigkeit nach Kuscheleinheiten anfühlt.

Zudem sind in *Julies* Liedern auch immer wieder Passagen mit zart gehauchter Stimme zu finden („End Of The World“!!!), die dem Album sogar eine gewisse Erotik verleihen. An anderer Stelle („The Lighthouse“) klingt die Dame aus Brooklyn nahezu kindlich naiv.

So ist „Ridiculous And Full Of Blood“ ein Album geworden, auf dem Pop-lastige Momente („Kids“) auf ultimative Abrissbirnen („The Skin“) treffen. Passend dazu führt sich *Julie Christmas* einerseits wie eine hysterische Furie auf, schafft es aber immer wieder den Hörer mit ihrer aufgesetzten Unschuld um den Finger wickeln kann.

Bewertung: 11/15 Punkten

Ridiculous And Full Of Blood von Julie Christmas



Credit: Fred Gervais

Besetzung:

Julie Christmas

Chris Enriquez

John Lamacchia

Tom Tierney

Andrew Schneider

Thomas Hedlund

Laura Pleasents

Joel Hamilton

Diskografie (Studioalben):

„The Bad Wife“ (2010)

„Rediculous And Full Of Blood“ (2024)

Surftipps zu *Julie Christmas*:

Facebook

Instagram

X/Twitter

Bandcamp

Youtube Music

YouTube

Spotify

Apple Music

Deezer

last.fm

Setlist.fm

Discogs

MusicBrainz

Metal Archives

Wikipedia

Konzert- & Festivalberichte:

20..04.23, Tilburg (NL), Poppodium 013, Roadburn Festival 2023

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Petting Zoo Propaganda zur Verfügung gestellt.